

## Niederschrift

**über die 4. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses  
am Dienstag, 21.05.2013, 18:15 Uhr  
Aula der Josef-Annegarn-Schule,  
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Aichner, Meinrad Dr.	
Brandt, Martha	
Brandt, Ulrich	Vertretung für Herrn Hubertus Hermanns
D'Alò, Michele	
Eisel, Peter	Vertretung für Frau Simone Frietsch (ab TOP 5)
Läkamp, Karin	
Lehnert, Susanne Dr.	
Löckener, August	
Neumann, Jochem	Vertretung für Frau Karin Dilling
Niedermeier, Claudia	
Reinsch, Gisela	Vertretung für Frau Martina Lamour (bis TOP 8)
Rottmann, Hermann	bis TOP 8
Rowald, Bernhard	
Schepers, Andreas	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Stöcker, Uwe	
Zimmermann, Michael	
Zumhasch, Heinz-Josef	

<b>von der Verwaltung</b>
Schindler, Joachim
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

### **Gäste**

Burkhard Lensing, PariSozial, gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH im Kreis Warendorf  
Ingo Naschold, DSGN Concept

### **Es fehlen entschuldigt:**

### **Ausschussmitglieder**

Behnen, Andreas  
Dilling, Karin  
Frietsch, Simone  
Hermanns, Hubertus  
Krieger, Claudia  
Lamour, Martina  
Mombauer, Michael  
Visse, Alexandra

Beginn der Sitzung: 18:15 Uhr

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Dr. Aichner* eröffnet die Sitzung begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

*Herr Stegemann* wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes**

*Herr Dr. Aichner* verpflichtet *Frau Gisela Reinsch* zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

#### **4. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

#### **5. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **6. Bericht des Bürgermeisters**

##### 1. Energiearmut

In der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 21.02.2013 verständigten sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich darauf, dass die Verwaltung die Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG um Beantwortung von Fragen zur „Energiearmut“ in Ostbevern bitten soll.

Die Fragen wurden wie folgt beantwortet:

1. Gibt es erkennbare Schwierigkeiten bei ihren Kunden, ihre Rechnungen zu bezahlen?
2. Musste bei Kunden Strom bzw. Gas abgestellt werden? Wie oft? Wann?

Von mtl. rd. 700 verschickten Mahnungen der Stadtwerke ETO entfallen ca. 130 auf Ostbevern. Zudem wurden im letzten halben Jahr ca. 250 Sperrankündigungen verschickt, davon 50 nach Ostbevern, wovon dann tatsächlich 11 Sperrungen (Abschaltungen) durchgeführt wurden.

3. Welche Möglichkeiten gibt es und was wird unternommen, um den Kunden mit Zahlungsproblemen zu helfen?

Zu bemerken ist, dass die Stadtwerke ETO immer an einer sozial verträglichen Lösung interessiert sind. Kunden, die erstmalig Probleme haben, Ihre Verbindlichkeiten zu begleichen und ohne eigenes Verschulden in diese Situation geraten sind, sollten sich frühzeitig mit uns in Verbindung setzen, spätestens aber sobald sie eine Mahnung erhalten haben und diese nicht begleichen können.

Wenn man sich rechtzeitig meldet, können zinslose Ratenzahlungsvereinbarungen von bis zu drei monatlichen Raten vereinbart werden. Bei befristeten Zahlungsengpässen kann eine Forderung auch kostenfrei bis zu acht

Wochen gestundet werden. Darüber hinaus können sogenannten Vorkassenzähler installiert werden, vergleichbar mit einer Pre-Paid-Karte für das Handy, bei dem aber zusätzlich zum täglichen Energieverbrauch auch Alt-schulden abgewickelt werden können.

Mahnwesen:

- 5 Tage nach Fälligkeit mit der Aufforderung, binnen 14 Tagen zu zahlen
- Letzte Mahnung binnen 14 Tagen zu zahlen, mit Ankündigung, ansonsten ein Inkassounternehmen (endabgerechnete Kunden) zu beauftragen oder Versorgung einzustellen (aktive Kunden).
- Inkassounternehmen führt gerichtliches Mahnverfahren durch bzw. Versorgung wird eingestellt oder über Vorkassenzähler abgewickelt.

*Herr Schindler* beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

## 2. 925-Jahr-Feier

Die Vorbereitungen zur 925-Jahr-Feierlichkeiten am 30./31. August / 1. September 2013 laufen auf Hochtouren.

Mit einem großen Zapfenstreich am Freitagabend (30.08.) wird stimmungsvoll in das Festwochenende eingeläutet. Mit dabei sind alle 5 Schützenvereine Ostbeverns, die Reservistenkameradschaft Ostbevern, die Freiwillige Feuerwehr Ostbevern, der Spielmannszug „Frei Weg“ und der Musikverein Ostbevern.

Die lange Tafel auf der Hauptstraße startet am Samstag (31.8.) gegen 17.00 Uhr und steht unter dem Motto „Ostbevern macht blau“. Auftakt bildet ein Flashmop mit 925 Tänzern und Tänzerinnen, musikalisch begleitet durch die Sambatrommelgruppe „Camposada“. Im weiteren Verlauf des Abends werden ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und so genannte „Walking Acts“ für Stimmung sorgen. Die Ostbeverner Gastronomie wird den Abend kulinarisch begleiten. Höhepunkt des Abends bildet gegen 22.00 Uhr auf dem Rathaus-Parkplatz eine große Wasserorgel, die die Ostbeverner Feuerwehr gemeinsam mit Kollegen aus Harsewinkel vorbereitet. Im Anschluss darf dann noch gefeiert und getanzt werden.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst, zu dem der Weihbischof bereits seine Teilnahme zugesagt hat, beginnt der Sonntag (01.09.). Der weitere Verlauf des Tages steht dann ganz im Zeichen bunter Mitmachangebote durch Ostbeverner Vereine. Abschluss des Tages bildet die Preisverleihung zum Wettbewerb „Ostbevern macht blau“. Alle Ostbeverner sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen und ihre Ideen zum Thema „Blau“ einzubringen. Das kann z. B. die Gestal-

tung blauer Gegenstände sein, ein Auftritt als „Blue Man Group“ oder eine Gesangsdarbietung. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Zum Festwochenende haben auch rd. 50 Gäste aus unserer Partnerstadt Loburg ihr Kommen angekündigt.

Neben dem Festwochenende finden im Verlauf des Jahres aber auch weitere tolle Veranstaltungen im Rahmen des 925jährigen Geburtstags statt. Besonders die nächsten Wochen stehen ganz im Zeichen der Musik:

So treffen am 24. Mai ab 18.00 Uhr 4 verschiedene Big Bands, darunter selbstverständlich auch die Loburger Big Band unter der Leitung von Rainer Kunert, an der Loburg zu einem XXL-Big Band and Big Potatoe Festival zusammen. Das ist einmalig und hat es in Ostbevern noch nie gegeben. Neben grooviger Musik wird es für das leibliche Wohl „große Kartoffeln“ geben.

Am 2 Juni lädt der Shanty-Chor gemeinsam mit den Biäwersängern um 17.00 Uhr in die Herz-Jesu Kirche in den Ortsteil Brock ein. Etwa 70 Sängerinnen und Sänger werden plattdeutsches und maritimes Liedgut präsentieren. Das Konzert steht unter dem Titel „Zur Ehre Gottes“.

20 Jahre Capella Loburgensis. Auch das muss gefeiert werden und dieses Jubiläum feiert der Chor mit dem Konzert „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn in der St. Ambrosius Kirche. Musikalisch wird der Chor von der Nordwestdeutschen Philharmonie, sowie von Partnerchören aus Paderborn und Oelde unter der Leitung von Matthias Hellmons begleitet.

Traditionelles deutsches Liedgut und Volkslieder stehen im Mittelpunkt des Offenen Singens im Telgenbusch am Sonntag, 09. Juni 2013. Der MGV Ostbevern und der Kinderchor „Die Beverspatzen“ freuen sich über alle, die Lust am Singen haben.

Und am 14. Juni erwecken die Schüler/innen der Franz-von-Assisi-Grundschule die „Burg Bevern“ zu neuem Leben. Mit der Theateraufführung „Ritter Rost“ um 16.00 Uhr wird das bunte Treiben auf einer Burg wieder lebendig.

### 3. Kunst trifft Kohl

Die Gemeinde und das Kulturforum Ostbevern beteiligen sich in diesem Jahr an einer überregionalen Kunstaktion mit dem Namen "Kunst trifft Kohl". Kern dieser Aktion ist die Präsentation von Skulpturen jenseits von Galerien und Museen an Orten, wo man keine Kunst erwartet. An diesem Projekt nehmen neben Ostbevern auch die Orte Havixbeck, Burgsteinfurt, Münster, Schöppingen, Bor-

ken und in den Niederlanden Enschede und Winterswijk teil. Dieses Kunstprojekt gibt es bereits seit mehreren Jahren und wir in Ostbevern sind zum ersten Mal mit dabei.

In Ostbevern werden die Skulpturen entlang der "Wasserroute Beveraue", beginnenden von La Folie an der Telgter Straße (Der Garten vom Architekturbüro Wörmann ist allerdings auch schon Ausstellungsfläche) bis zur neuen Retentionsfläche mit verschiedenen Skulpturen bestücken. Ausstellungseröffnung ist am 9. Juni 2013. Ausstellungszeitraum bis Oktober.

#### 4. Spielstadt 2013

An der diesjährigen Spielstadt vom 22. Juli bis 7. August 2013 werden insgesamt 140 Kinder (2012 waren es 138 Kinder) teilnehmen. Wie in den vergangenen Jahren haben auch dieses Mal die angemeldeten Kinder die Möglichkeit, ihre Spielstadt mitzuplanen. An dem ersten Vorbereitungstreffen am 17.05.2013 nahmen 33 Kinder teil. Die Jugendpfleger werden bei der Spielstadt von insgesamt 31 geschulten Betreuern unterstützt.

#### 5. Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule

An der Josef-Annegarn-Schule werden derzeit 32 Kinder von 6 Personen betreut. Das Anmeldeverfahren für das kommende Schuljahr 2013/2014 hat begonnen. Anfang April wurden über den Schülern Infobriefe mit Kurzkonzept der Betreuung sowie entsprechende Anmeldeformulare verteilt. Die Eltern haben noch die Möglichkeit ihre Kinder bis zum 31.07.2013 anzumelden.

#### 6. Kindergartensituation

Das Jugendamt des Kreises Warendorf hat in den vergangenen Wochen Gespräche mit den örtlichen Kindergartenträgern geführt mit dem Ergebnis, dass jedes Kind mit Rechtsanspruch in Ostbevern einen Kindergartenplatz erhält. Für einen Teil der Kinder (etwa 25 – 27), die bisher keinen Platz in ihrer Wunscheinrichtung bekommen haben, fand am 25.04.2013 auf Einladung des Trägers „Outlaw“ und unter Beteiligung des Kreisjugendamtes eine Informationsveranstaltung statt. Dabei konnte „Outlaw“ für die Übergangszeit (bis zur Fertigstellung der neuen Einrichtung am Grevener Damm) auf entsprechende Angebote in den Einrichtungen der Kita im Ortsteil Brock, der Kita Knusperhäuschen und der früheren Gruppe der „Teddys“ an der Rochusstraße verweisen. Ziel ist es, diese Kinder künftig in die neue Einrichtung zu übernehmen.

## 7. Haus der Zukunft/Erweiterung Fair-Teiler am Lienener Damm

Die Fundamente und die Bodenplatte sind hergestellt. Die Entwässerungsleitungen sind verlegt. Ab heute werden die Wände aufgestellt. Das Gebäude soll bis Oktober dieses Jahres fertig gestellt sein.

## **7. Berichte aus den Gremien**

*Herr Schindler* berichtet von der Mitgliederversammlung des Jugendwerkes Ostbevern e. V., in der u. a. die Skateranlage, Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule, Spielstadt 2013, Haus der Zukunft sowie der Haushalt des Jahres 2013 erörtert wurde.

## **8. Träger für die außerunterrichtlichen Angebote der Offenen Ganztagschule sowie der Übermittagbetreuung an der Ambrosius-Grundschule** **Vorlage: 2013/056**

*Herr Lensing* stellt die Einrichtung PariSozial sowie das Konzept der Offenen Ganztagschule vor.

Auf Anfrage einiger Ausschussmitglieder nach dem Verfahren sowie der Mitbewerber sagt die Verwaltung zu, im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung hierzu Auskunft zu geben.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern schließt sich dem einstimmigen Votum der Schulkonferenz an und spricht sich dafür aus, die Trägerschaft für die außerunterrichtlichen Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) sowie der Übermittagbetreuung an der Ambrosius-Grundschule PariSozial, gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH im Kreis Warendorf, Ahlen, zu übertragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Ambrosius-Grundschule und PariSozial einen Kooperationsvertrag mit folgenden wesentlichen Inhalten zu schließen:

- PariSozial übernimmt zum 01. August 2013 die durchführende Trägerschaft für die außerunterrichtlichen Angebote der OGS an der Ambrosius-

Grundschule. Ebenso übernimmt PariSozial die Trägerschaft für die Übermittagbetreuung („Acht-bis-Eins-Betreuung“), die von Schülerinnen und Schülern beider Ostbeverner Grundschulen besucht werden kann.

- Bei der Organisation, Durchführung und Umsetzung der Angebote sind insbesondere der Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, die Satzung der Gemeinde Ostbevern über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der OGS sowie „Acht-bis-Eins-Betreuung“ in der jeweils gültigen Fassung sowie das von der Schulkonferenz im Rahmen des Schulprogramms beschlossene pädagogische Konzept zu beachten.
- Die angebotenen Maßnahmen finden an allen Unterrichtstagen in einem festen zeitlichen Rahmen statt, der zwischen PariSozial und Schule festgelegt wird. Für die Schulferien werden besondere Vereinbarungen getroffen.
- PariSozial stellt das für die Durchführung des Angebotes notwendige und geeignete Personal ein. Die Personalauswahl erfolgt durch PariSozial im Einvernehmen mit der Schulleitung.
- Die Ambrosius-Grundschule verpflichtet sich, einen regelmäßigen und fachgerechten Austausch zwischen den Lehrkräften und den Mitarbeitern sicherzustellen, mit dem Ziel der Verknüpfung des Unterrichts mit den außerrunterrichtlichen Angeboten der OGS.
- Die Schulleitung trifft in Abstimmung mit PariSozial die Entscheidung über die Aufnahme in die OGS.
- Die Gemeinde Ostbevern stellt PariSozial die nach den Erfordernissen eingerichteten und bewirtschafteten Räumlichkeiten der Schule kostenfrei zur Verfügung. PariSozial verpflichtet sich, für die pflegliche Nutzung der Räume, deren Einrichtung sowie der vorhandenen Lehr-, Lern- und Arbeitsmittel zu sorgen.
- Als kommunalen Finanzierungsbeitrag gewährt die Gemeinde Ostbevern einen Betrag in Höhe von 41.000 €/Regelgruppe, zusätzlich 1.345 €/Kind für Kinder, die über die Gruppenstärke von 25 Kindern hinausgehen und zusätzlich 995 €/Kind für sonderpädagogisch zu betreuende Kinder. Der Träger erstellt zum Ende eines Schuljahres einen Verwendungsnachweis über die verausgabten Mittel. Nicht verausgabte Mittel sind zurück zu zahlen.
- Die Refinanzierung erfolgt durch Landeszuschüsse sowie Elternbeiträge, die von der Gemeinde Ostbevern entsprechend der Satzung erhoben werden.
- Der Kooperationsvertrag verlängert sich stillschweigend um jeweils ein weiteres Schuljahr, wenn nicht spätestens vor Ablauf des 28. Februar eines jeden Jahres eine Kündigung erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig



**9. Qualitätsanalyse an der Ambrosius-Grundschule**  
**- Vorstellung der Ergebnisse**  
**Vorlage: 2013/061**

*Herr Schulleiter Rottmann* stellt die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsanalyse an der Ambrosius-Grundschule vor (Anlage 1).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Mitglieder des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses den Bericht zur Kenntnis.

**10. Erweiterung der Skateranlage**  
**Vorlage: 2013/068**

*Herr Schindler* berichtet von der Erörterung in der Mitgliederversammlung des Jugendwerkes Ostbevern e. V. in der vergangenen Woche.

*Herr Naschold* stellt die Vorteile einer Skateranlage aus Holzelementen vor.

*Herr Stöcker* sichert den Jugendlichen für die Erweiterung der Skateranlage eine Spende der „Grünen“ in Höhe von 1.000 € zu.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss am 21.02.2013 gefasste Beschluss wird in der Form geändert, dass der Beschaffung von Holzelementen zur Erweiterung der gemeindlichen Skateranlage am Bevestadion zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **11. Fortführung des Demographieprozesses** **Vorlage: 2013/064**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Ausschussmitglieder folgenden Handlungs-Fahrplan zur Fortführung des Demographieprozesses in Ostbevern zur Kenntnis.

- Die Verwaltung hat zu den einzelnen Handlungsfeldern Verantwortliche benannt:

WOHNEN	Heinz Nünning
JUNGE FAMILIEN und ENGAGEMENT	Ulrike Jasper
MOBILITÄT/VERKEHR	Hubertus Stegemann
WILLKOMMENSKULTUR	BM Joachim Schindler

- Die im Workshop innerhalb der Handlungsfelder erarbeiteten Jahresziele werden von den o. g. Verantwortlichen bis zum Ende des Jahres 2014 „abgearbeitet“.
- Parallel dazu wird zur Ermittlung des Status-quo sowie der Bedarfe der Bürger/innen zum Ende dieses Jahres eine Umfrage an alle Haushalte durchgeführt.
- Für die Sitzung des Gemeinderates im Frühjahr 2014 ist ein umfassender Bericht zum Sachstand vorgesehen.
- Im Herbst des Jahres 2014 ist ein weiterer Demographie-Workshop zu terminieren, in dem u. a. auch die im Workshop am 09.02.2013 erarbeiteten Leitziele für 2030 einer Evaluation zu unterziehen sind.

## **12. Volkshochschule Warendorf** **- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Zweckverbandsversammlung** **Vorlage: 2013/062**

Nach kurzer Erörterung wird beschlossen:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Zweckverbandsversammlung entsandten Vertreter werden ermächtigt, dem Entwurf der Haushaltssatzung der Volkshochschule für das Jahr 2013 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**13. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

Dr. Meinrad Aichner  
Ausschussvorsitzender

---

Hubertus Stegemann  
Schriftführer

gesehen:

Joachim Schindler  
Bürgermeister

**Anlage**

1. Ergebnisse der Qualitätsanalyse an der Ambrosius-Grundschule